

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1707 für Anhalt und Thüringen. 1928



Bezugspreis:

monatlich 3 G.-M., bei 3maliger Zahlung 2 G.-M. einschließlich Postgebühren...

Halle-Saale

Sonntag, 4. März 1928

Anzeigenpreis:

Die 1. Spalte zu 1000, die 2. Spalte zu 800, die 3. Spalte zu 600...

Bergeßt unsere Helden nicht! Sie haben für uns gelitten und geblutet

Mahnruf der Gefallenen des Weltkrieges an die Lebenden

Kreuze, Kreuze, — ein Wald von Kreuzen! Sie wählten aus Frankreichs blutgetränkter Erde...

Stolze von deutschem Boden heraufschreit, als Nummer und Glend über die Welt und Deutschland hereinbrachen...

Ein Deutscher!

Heinrich Glag, der Führer der Aldeutschen, 60 Jahre alt! Welche Erinnerungen verknüpfen sich mit dem Begriffe „Aldeutsche“...

Der Weg zum Erfolg

Artikel 8: Albert Ballin

eine gewisse deutsche Innenpolitik und deren hochgeformte Träger. Für diese natürlich verbindet sich mit dem Namen Heinrich Glag ein anderer Begriff...

Deutsche Konjunkturpolitik

Berichterstattung des Reichswirtschaftsministers im Reichstag

Berlin, 3. März

Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius erklärte heute im Reichstag bei der Beratung des Haushaltsplanes für das Reichswirtschaftsministerium...

dem Minister rechtzeitig Mitteilung zu machen. Mit Rücksicht auf das Verhandlungsergebnis habe er seine Redeplanung wieder aufgehoben...

Erzwungene „Sympathietelegramme“ aus Südtirol

Am 3. März. Die Abendblätter veröffentlichen neue Telegramme aus Südtirol...

Die erwähnten Protokollegramme sind von den Reichs-Geheimräten dem Verbands der Wäner und Wäner bei im Krieges-Gebiet...

Das Wahlscheitern in Oberhessen aufgehoben

Die Wahlauflage der deutschen Zeitungen beschnitten. Am 3. März.

Der Kampf gegen die Deutschen in Oberhessen wird rüch-fichtlos fortgesetzt. Die Wahlauflage des „Oberhessischen Kuriers“...

Das wichtigste Ereignis ist die offizielle Mitteilung des Generalkommissars in Barmen an die Wahlkommission...

Die polnische Regierung mit dem Wahlscheitern in Oberhessen größte und politische Bedeutung hat. Die Gemeindevorstände haben die Anweisung erhalten...

Die Rückwirkungen solcher Politik auf das deutsche Gesamtvolk einschließlich der Landwirtschaft, wären verhängnisvoll...

Die Schriftsteller des „Geoffroy de Monmouth“

Über die Wirkung der Schriftsteller des „Geoffroy de Monmouth“

Halle und Umgebung

Calla, 4. März.

Soll ich den Reiz nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

Johannes 18 Vers 11.

Der Erbeer unendlich lange Reize in der Heimat und besonders in Heidelberg tritt heute vor unser Auge. In die Welt führt der Weltanschauung hinein Klingel der Welt der Nation unseres Volkes. Die Hunderttausende glücklicher Soldatenzeitgenossen beginnen zu reden, von Schlachtfeldern, das was der Reize, wo jetzt tiefe Ruhe lagert, von Jugend und Leben, die frühzeitig dahinfallen, von unendlichem Weh, weil sooft die Reize blieben, die den Jüngern und unsern Vätern bitter seien.

Wollen sie, daß wir um sie trauern? Ist Lebenslust die große Erinnerung an sie, die nicht flücht, wenn nicht der Schmerz der Wunden sie durchwühlt? In welches ist dieses Lebens tiefer Sinn?

Wollen sie handeln auf der Welt. Und wo Menschen handeln, ist Jertum und Sünde. Wollen wir über sie zu Gericht sitzen, wo wir selbst in Jertum und Sünde verwickelt sind? Und doch geht die Welt ihren Gang. Und doch führt der Willensfortschritt seine Ziele durch. . . und benutzt die Menschen, die da leben, ja selbst den Schmerz, um seine Ziele zu vollenden. Nur daß wir nicht werden und lauschen, was er will, von uns will, wenn wir seine Wege gehen wollen.

So wie nicht den Reiz trinken müssen, den Reiz tiefen Herzeleid, die Not aus seiner Hand nehmen müssen, damit wir selber werden, gestillter, immer mehr bereit zu denken und zu suchen, nicht um menschlich, sondern was göttlich ist. Und daß wir gerade dabei denken werden, daß der Vater den Reiz gegeben hat.

O Herr, von Schmerzen kann nur Schwere lösen,
Und wie sind Schweregebeugt in unserm Staube;
O erlebe, die Kraft uns einzuflößen
Zum Aufbruch! Daß nicht den Sturm zum Raube
Ihm werde.

Wanter sei Hoffnung und der Schild sei Glaube!

(Müllder.)
Lio. Schenke, Pfarrer an der Pauluskirche.

Kriegervereins-Vorstand aus der Deutschen Volkspartei ausgetreten

Wir von verschiedenen Seiten hören, ist der bekannte holländische Kriegervereinsvorsitzende Hoffmann aus der Deutschen Volkspartei ausgetreten. Doch dürfte ferne, durch seine hervorragende Tätigkeit in der holländischen Bewegung überaus weit über die Grenzen Hollands bekannt gewordene Mann viel Jahren ein sozialer Gegner der volksparteilichen Streikmannschaft sei, vor schon länger allgemein bekannt und der ganzen Weltanschauung Hoffmanns nach nur zu erklärlich. Es ist also das selbige holländische Überdauern aus der Partei ein beinahe unumkehrbarer Schritt, der wohl unmittelbar ausgedrückt durch die bekannten veröffentlichten Erklärungen der volksparteilichen Fraktion innerhalb des holländischen nationalen Volks in den letzten Monaten.

Herr Hoffmann war seiner Zeit auch als Volkspartei-Mitglied auf die Arbeiterbewegung und Sozialismus eingetreten. Im Zusammenhang mit der Arbeit eine prominente Stellung ein. Wahrscheinlich wird er sich zu nicht seiner neuen Partei anschließen, obwohl man nicht zweifeln kann, daß dies in absehbarer Zeit gescheit. Sollte der Fall ausfallen, so würde sich voraussichtlich nur die „Deutschnationale Volkspartei“ in Frage kommen.

17 Maschinen landeten innerhalb von 2 Stunden

Postbetrieb auf dem Flughafen Halle/Leipzig.

In unserem Flughafen sind gestern mittag, und zwar innerhalb von zwei Stunden nicht weniger als 17 Maschinen gelandet und abgeflogen. Davon kamen allein aus Köln 10 Maschinen, die wohl meist waren. Für heute vormittag 1410 Uhr werden 8 Maschinen, von denen jede einzelne 10 Personen als Passagiere aufnehmen kann, und eine G. 11, die 30 Personen fahrt, erwartet. Außerdem werden noch zwei verschiedene Sonderflüge abgehen. So werden zwischen 19 und 20 Uhr Sonderposten aus Köln, Bremen, Stuttgart und München ein.

Weg der Stadtmillion. Die Stadtmillion veranlaßt am Montag, den 5. März, von 10 bis 12 Uhr in ihrem Saal, Wendenplan 4, einen Verkauf von Aktien ihres neuen Landesbank „Haus Hamburg“ in Hohenhausen. Beide Aktien der Stadt, Braunkohl- und Gasaktien, haben in den letzten vier Jahren sehr gute Renditen erzielt. Die Aktien der neuen Landesbank sind ebenfalls sehr wertvoll. Die Stadtmillion unterstützt diese Aktien mit 100,000 Reichsmark. Die Aktien der Landesbank sind ebenfalls sehr wertvoll. Die Stadtmillion unterstützt diese Aktien mit 100,000 Reichsmark.

Der „Ost“ im Stadttheater. Am Dienstag geht bekanntlich zum erstenmal in ganz neuer Inszenierung „Der Ost“ auf. Die Inszenierung ist von 5 Bühnen von Grotto, in Göttingen, die Inszenierung ist von 5 Bühnen von Grotto, in Göttingen, die Inszenierung ist von 5 Bühnen von Grotto, in Göttingen.

Die Ostische Anstalt für Kunst, Theater und Musik. (Direktor Bruno Hedrich.) Die Anstalt hat den Zweck, die Ostische Anstalt für Kunst, Theater und Musik, (Direktor Bruno Hedrich.) Die Anstalt hat den Zweck, die Ostische Anstalt für Kunst, Theater und Musik, (Direktor Bruno Hedrich.) Die Anstalt hat den Zweck, die Ostische Anstalt für Kunst, Theater und Musik, (Direktor Bruno Hedrich.)

Berger's Geldverwendung

„Ich habe gehofft“ — „Dafür kann ich doch nichts“ — das sind die einzigen Aussprüche des Herrn Stadtbankdirektors a. D.

Die wieder aufgenommenen Verhandlung in Stadtbankprozeß wurde am Sonntag nachmittag in der Mittagspause fortgesetzt. Sie gab weiter ein gutes Bild von dem Berger'schen Verfahren, Gelber der Stadt ins Vordenken zu werfen.

Durch die Übernahme der „Antimon“-Aktien hatte sich die Lage der Stadtbank selbstverständlich erheblich verschlechtert. Berger suchte das damit zu entschuldigen, daß man gehofft hätte, beim angebotenen Verkauf der „Antimon“-Aktien der „Antimon“-Aktien hätte sich die Lage der Stadtbank selbstverständlich erheblich verschlechtert. Berger suchte das damit zu entschuldigen, daß man gehofft hätte, beim angebotenen Verkauf der „Antimon“-Aktien der „Antimon“-Aktien hätte sich die Lage der Stadtbank selbstverständlich erheblich verschlechtert.

In dem Berger'schen Debit findet sich nach Ansicht des Stadtbankdirektors, Stadtbankdirektor a. D. eine ganzlich unverständliche Zusammenfassung. In dem Berger'schen Debit findet sich nach Ansicht des Stadtbankdirektors, Stadtbankdirektor a. D. eine ganzlich unverständliche Zusammenfassung.

Der Geff der Vorstände ein mit der Verwertung der Aktien, wie er nach seinem Recht mit dem Stadtbankdirektor vereinbart hat, hat er sich nicht gehalten. Der Geff der Vorstände ein mit der Verwertung der Aktien, wie er nach seinem Recht mit dem Stadtbankdirektor vereinbart hat, hat er sich nicht gehalten.

50 Jahre Preussischer Beamtenverein

Die Jubelfeier in Anwesenheit zahlreicher Behördenvertreter — Zweck und Ziel des Vereins — Der Beamte im Dienste für das Gesamtwohl — Hinwendung als Vorbild

Am freudigen Morgen, das man durch Band mit höchsten Ehren, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine.

Was auf den letzten Platz ist der weite Saal von Mitgliedern mit ihren Namen lesend, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine.

Jubelstimmungen, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine, die den Beamten des Preussischen Beamtenvereins und preussischer Kriegsmarine.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Frohjam bei den Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen

Die Feier des 100-jährigen Bestehens

Der Verband der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen des Deutschen Reiches, der Verband der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen des Deutschen Reiches, der Verband der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen des Deutschen Reiches.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.

Wohin geht er heute?

- Sonntags: nachh. „Der Patriot“ (3), abends „Der Kampf“ (74).
- Theater: „Die Hugenoten“ (74).
- W. u. Theater: „Madame Pompadour“ (8).
- G. L. am Abend: „Offere Lieder“ (ab 8. letzte Vorstellung 8,20).
- G. L. Große Waldstraße: „Der Fremdenlegionär“ (ab 8. letzte Vorstellung 8,20).
- Schaubühne: „Erdbeben“ (8, 4,30, 6,20, 8,30).
- Die Alte Bremen: „Der Weltkriege“, II. Teil (8, 4,30, 6,30, 8,15).
- Die Alte Bremen: „Donna Juana“ (8, 6,30, 8,15).
- Die Alte Bremen: „Sensationsgeschichte von Wenden“ (8).
- Die Alte Bremen: „Die tolle Welt“ (8).
- Die Alte Bremen: „Die tolle Welt“ (8).
- Die Alte Bremen: „Die tolle Welt“ (8).

Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun. Die Beamte mit seinem Werte wissen in den hohen Geist, alles für das Gesamtwohl zu tun.



